

# Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): - Eine Literaturanalyse - (German Edition)

Pages: 248

Publisher: TASSICIO UG (haftungsbeschränkt) & Co KG (July 6, 2016)

Format: pdf, epub

Language: German

---

**[ [DOWNLOAD FULL EBOOK PDF](#) ]**

---

Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)

- Eine Literaturanalyse -

Thomas Eulenpesch

Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)

- Eine Literaturanalyse -

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 TASSICIO UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

Kardinal-Galen-Straße 9, 47652 Weeze

Alle Rechte und Nachdruck, auch auszugsweise, vorbehalten.

ISBN: 978-3-944844-09-1

*Autor:* Thomas Eulenpesch

Inhaltsverzeichnis

[Abbildungsverzeichnis](#)

[Exposée:](#)

[1 Einleitung](#)

[2 Kleine und mittlere Unternehmen](#)

[2.1 Charakteristika von kleinen und mittleren Unternehmen](#)

[2.1.1 Qualitative Merkmale](#)

[2.1.2 Quantitative Merkmale](#)

[2.2 Besondere Charakteristika von KMU](#)

[2.2.1 Besonderheiten in der Unternehmensführung](#)



## Unternehmensbewertung

### 6 Gestaltungsempfehlungen für KMU

#### 6.1 Einfluss bei der Berechnung des Betafaktors

#### 6.2 Gestaltungsmöglichkeiten bei der Ermittlung der Eigenkapitalkosten

##### 6.2.1 Der traditionelle Ansatz

##### 6.2.2 Der neoklassische Ansatz

#### 6.3 Gestaltungsmöglichkeiten bei der Festlegung des risikolosen Zinssatzes

### Indirekte Methode

#### 6.4 Gestaltungsmöglichkeiten der Marktrisikoprämie

#### 6.5 Gestaltungsmöglichkeiten des Goodwill

### 7 Fazit und Ausblick

## Literaturverzeichnis

### Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: KMU-Definition des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

Abbildung 2: KMU-Definition der Europäischen Union

Abbildung 3: Anlässe der Unternehmensbewertung

### Exposé

Unternehmensbewertungen finden bei börsennotierten Unternehmen täglich statt. Es gibt viele Anlässe, an denen Unternehmen bewertet werden müssen, wie z. B. bei einer Kreditvergabe, bei Unternehmensbeteiligungen, beim Verkauf oder der Übernahme von Unternehmen oder bei steuerlichen Anlässen (Erbchaftssteuer).

In dieser Arbeit werden die verschiedenen Verfahren vorgestellt und diskutiert. Angesichts knapper finanzieller Mittel und des sich dynamisch verändernden globalen Marktes müssen Innovationen und Investitionen rational und unter dem Nachhaltigkeitsaspekt finanziert werden.

Im zunehmenden globalen Wettbewerb und der damit verbundenen Notwendigkeit der Internationalisierung wurden in den letzten drei Jahrzehnten verschiedene Modelle entwickelt. Im Focus dieser Arbeit wird die Bewertung von KMU stehen. Dabei werden die funktionsorientierten Bewertungsverfahren (wie z. B. die Discounted Cash Flow-Methode usw.) besonders behandelt.

So wird in der Literatur z. B. das Wissensmanagement als Faktor für die Bewertung noch spärlich betrachtet, obwohl das Knowhow bei zunehmender globaler Konkurrenz (z. B. im Hinblick auf die asiatischen Märkte) immer mehr zu einer strategischen Größe wird.

## 1 Einleitung

In dieser wissenschaftlichen Arbeit wird die Thematik der Unternehmensbewertung in kleinen und mittleren Unternehmen betrachtet. Hierbei sollen insbesondere die Besonderheiten der jeweiligen Firmen-Arten sowie die Einflussfaktoren der Unternehmensbewertung betrachtet werden.

Dabei wird zunächst auf die Grundlagen der kleinen und mittleren Unternehmen eingegangen. Dadurch sollen zum einen die Einstufung in die Größenklassen sowie die besonderen Charakteristika dieser Unternehmen verdeutlicht werden.

Im dritten Abschnitt dieser wissenschaftlichen Arbeit werden die Grundlagen der Unternehmensbewertung, insbesondere der Unternehmenswert, die Anlässe und die Anforderungen an die Unternehmensbewertung vorgestellt.

Im darauf folgenden Abschnitt werden die unterschiedlichen Methoden der Unternehmensbewertung unter der Berücksichtigung der Faktoren der kleinen und mittleren Unternehmen vorgestellt. Auf die Besonderheiten der Realoptionen in der Unternehmensbewertung wird zusätzlich in Kapitel fünf eingegangen.

Aus den gesammelten Informationen werden Gestaltungsmöglichkeiten bei der Berechnung des Unternehmenswertes abgeleitet. Hierbei wird aufgezeigt, dass insbesondere der Bewerter einen deutlichen Einfluss auf die errechnete Höhe des Unternehmenswertes hat und dieser somit nicht vollständig objektiv ist.

Die im Rahmen dieser wissenschaftlichen Arbeit gesammelten Informationen werden abschließend kritisch ausgewertet und daraus Empfehlungen für die Unternehmensbewertung sowie für spätere Forschungsvorhaben abgeleitet.

## 2 Kleine und mittlere Unternehmen

Kleine und mittelgroße Unternehmen haben aufgrund ihrer Charakteristika andere Anforderungen an das Management als große Unternehmen. Dies wird in Kurzform bei der Betrachtung der Hypothese von Welsh und Whiteim aus dem Jahre 1980 deutlich: „A small business is not a little big business“.<sup>1</sup>

Diese Hypothese kann wiederrum nur bestätigt werden, wenn sich die kleinen und mittleren Unternehmen in verschiedenen Bestandteilen deutlich von den großen Unternehmen abgrenzen. Diesbezüglich kann jedoch keine Einigkeit in der Wissenschaft festgestellt werden, sodass keine allgemeingültige Definition von kleinen und mittleren Unternehmen existiert.<sup>2</sup>

Aufgrund dieses Sachverhalts wird nachfolgend auf die verschiedenen Merkmale von kleinen und mittleren Unternehmen eingegangen. Hierdurch sollen Unterschiede zu großen Unternehmen herausgearbeitet werden. Im darauf folgenden Abschnitt werden die Merkmale der kleinen und mittleren Unternehmen, die für die Bewertung von grundlegender Bedeutung sind, näher

erläutert.

## 2.1 Charakteristika von kleinen und mittleren Unternehmen

Damit eine Abgrenzung von kleinen und mittleren Unternehmen von großen Firmen vorgenommen werden kann, müssen verschiedene Merkmale analysiert werden. Hierbei ist es zum einen möglich, eine Abgrenzung auf der Basis von quantitativen und zum anderen qualitativen Merkmalen vorzunehmen.<sup>3</sup>

Die quantitativen Merkmale verwenden zur Abgrenzung eindeutig messbare Größen. Hingegen werden bei der qualitativen Methode verschiedene, charakteristische Merkmale zur Abgrenzung der kleinen und mittleren Unternehmen von großen Firmen genutzt.

### 2.1.1 Qualitative Merkmale

Eine Möglichkeit der Klassifizierung ist, eine qualitative Definition anzuwenden. Bei dieser Begriffsbestimmung wird insbesondere auf die Haftungs- und Eigentumsstruktur abgestellt. Hierbei wird die Definition als mittelständisches Unternehmen üblicherweise als erfüllt angesehen, wenn ein enges Verhältnis zwischen der Geschäftsführung und den Inhabern des Unternehmens existiert. Ein derartiges Verhältnis liegt insbesondere in Familienunternehmen vor. Dies bedeutet im Weiteren auch, dass bei der Anwendung der qualitativen Definition ein mittelständisches Unternehmen kein Mitglied eines Konzerns sein kann.<sup>4</sup>

Somit ist auch durch die Anwendung der qualitativen Definition keine einheitliche Sichtweise gewährleistet. Dies beruht insbesondere darauf, dass auch Unternehmen, welche die Größenklassen der Europäischen Union überschreiten, aufgrund der Struktur weiterhin zum Mittelstand gezählt werden könnten. Daher wird in der Wirtschaft üblicherweise nur die quantitative Definition angewandt.<sup>5</sup>

### 2.1.2 Quantitative Merkmale

Grundsätzlich existieren unterschiedliche Kriterien zur Klassifizierung von Unternehmen. Üblicherweise wird dabei auf quantitative Faktoren zurückgegriffen. Ein kleines oder mittelständisches Unternehmen muss dabei mindestens 2 von 3 Schwellenwerten gemäß den vorgelegten Kriterien im Bereich des Umsatzes, der Anzahl der Beschäftigten und Bilanzsumme einhalten. Jedoch existieren in diesem Zusammenhang wiederum unterschiedliche Auffassungen, wie nachfolgend zu erkennen ist:

Abbildung 1: KMU-Definition des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn<sup>6</sup>

KMU-Definition des Bundesverbands deutscher Banken:<sup>7</sup> - Kleine Unternehmen: Umsatz bis 500.000 EUR - Mittlere Unternehmen: Umsatz bis 50 Mio. EUR - Große Unternehmen: Umsatz bis 500 Mio. EUR

Durch die Nutzung dieser unterschiedlichen Definitionen kann es wiederum als problematisch angesehen werden, eine klare Abgrenzung vorzunehmen. Jedoch ist diese Demarkation im Rahmen dieser wissenschaftlichen Arbeit von grundlegender Bedeutung. Aufgrund der übergeordneten rechtlichen Stellung wurde daher entschieden, in der vorliegenden Bachelorarbeit die Definition der Europäischen Union zu verwenden.

## Abbildung 2: KMU-Definition der Europäischen Union<sup>8</sup>

### 2.2 Besondere Charakteristika von KMU in der Unternehmensführung und -struktur

#### 2.2.1 Besonderheiten

Die meisten kleinen und mittleren Unternehmen weisen die Besonderheit auf, dass sie sich mehrheitlich im Eigentum des jeweiligen Unternehmers befinden. Daraus ergeben sich wiederum rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten im Vergleich von Großunternehmen, die meist in der Form einer Aktiengesellschaft geführt werden und sich daher im Streubesitz befinden.

Dies bedeutet, dass bei den kleinen und mittleren Unternehmen meist Eigentümer und Unternehmensführung aus den gleichen Personen bestehen. Dadurch werden ebenfalls die Unternehmenskultur sowie auch die durch die Unternehmensführung angewandte Strategie beeinflusst.<sup>9</sup>

Die von der Unternehmensführung betriebene Taktik wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Existenz des Geschäftsführers beziehungsweise Inhabers von den eigenen Entscheidungen abhängt. Dementsprechend wird dieser, aufgrund seiner Verantwortung gegenüber sich selbst und seinen Mitarbeitern, eine geringere Risikobereitschaft aufweisen.<sup>10</sup>

Dies bedeutet im Weiteren, dass der jeweilige Unternehmer eine zentrale Bedeutung für den Erfolg oder Misserfolg des Betriebes hat. Somit kann ein möglicher Wechsel der Unternehmensleitung zum Beispiel auch im Rahmen der Generationennachfolge der Firma beziehungsweise deren Gewinn maßgeblich beeinflussen. Daher ist es notwendig, die Unternehmensführung in gewisser Weise bei der Bewertung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Weiterhin muss in Abhängigkeit von der Unternehmensform - insbesondere in Unternehmen, bei denen der jeweilige Unternehmer keine feste Vergütung erhält - auch der sogenannte kalkulatorische Unternehmerlohn bei der Bewertung berücksichtigt werden.<sup>11</sup>

Die Notwendigkeit, den Unternehmer zu berücksichtigen ergibt sich insbesondere dadurch, dass aufgrund der vergleichbar geringen Anzahl der Mitarbeiter, in den kleinen und mittleren Unternehmen eine stark personenbezogene Unternehmensstruktur vorliegt.

Oftmals besteht auch die Problematik, dass die Unternehmer nur eine technische Ausbildung mit anschließender Meisterprüfung vorweisen können. Dementsprechend sind die Unternehmer zwar zur technischen Leitung befähigt jedoch nicht ausreichend zur betriebswirtschaftlichen Leitung, Verwaltung und Entwicklung.<sup>12</sup>

---

Unternehmensbewertungen finden bei börsennotierten Unternehmen ebenfalls statt. Es gibt viele Anlässe, an denen Unternehmen bewertet werden müssen, wie z. B. bei einer Kreditvergabe, bei Unternehmensbeteiligungen, beim Verkauf oder der Übernahme von Unternehmen oder bei steuerlichen Anlässen (Erbchaftssteuer). In dieser Arbeit werden die verschiedenen Verfahren vorgestellt und diskutiert. Angesichts knapper finanzieller Mittel und des sich dynamisch verändernden globalen Marktes müssen Innovationen und Investitionen rational und unter dem Nachhaltigkeitsaspekt finanziert werden. Im zunehmenden globalen Wettbewerb und der damit verbundenen Notwendigkeit der Internationalisierung



wurden in den letzten drei Jahrzehnten verschiedene Modelle entwickelt. Im Focus dieser Arbeit wird die Bewertung von KMU stehen. Dabei werden die funktionsorientierten Bewertungsverfahren (wie z. B. die Discounted Cash Flow-Methode usw.) besonders behandelt. □

---

Mittelstand - Wikipedia - ... und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): - Eine Literaturanalyse - (German Edition) eBook: Thomas Eulenpesch: Kindle Store. Unternehmen (KMU): - Eine Literaturanalyse - (German Edition) Kindle Edition Want to know our Editors' picks for the best books of the month? Erfolgsmodell Mittelstand - BMWi - Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): - Eine Literaturanalyse - (German Edition) kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): - Eine Literaturanalyse - (German Edition) Format Kindle. Computing Flexibles & Book Depository PDF Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen - Google Sites - In this pioneering work about the precursor to the comic book, Kelly Boyd traces the Manliness and the Boys' Story Paper in Britain: A Cultural History, 1855-. E-Book: herunter Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): - Eine KMU-Definition der EU-Kommission - IfM Bonn - Die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) prägen den Mittelstand hat sich international zum Markenzeichen entwickelt ("German Mittelstand"). PDF Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen - Google Sites - In this pioneering work about the precursor to the comic book, Kelly Boyd traces the Manliness and the Boys' Story Paper in Britain: A Cultural History, 1855-. E-Book: herunter Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): - Eine Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen - Amazon.com.au - Download file Book PDF The Emerald Home Run at Complete PDF Library. This Book have some digital formats such. Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und & mittelständische Unternehmen (KMU): - Eine Literaturanalyse - (German Edition). Powered by TCPDF PDF Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen - Google Sites - Die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) prägen den Mittelstand hat sich international zum Markenzeichen entwickelt ("German Mittelstand"). Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und - Amazon - ... und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): - Eine Literaturanalyse - (German Edition) eBook: Thomas Eulenpesch: Kindle Store. Unternehmen (KMU): - Eine Literaturanalyse - (German Edition) Kindle Edition Want to know our Editors' picks for the best books of the month? Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen - Amazon.com.au - Mittelstand commonly refers to small and medium-sized enterprises in German-speaking A publication on Mittelstand firms by Venohr, Fear and Witt (2015) highlights that:. German, kleine und mittlere Unternehmen or KMU), as defined by number of Mittelstand companies are "highly focused, achieving unprecedented Mittelstand -

Wikipedia - Modellansätze bei Unternehmensbeteiligungen und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und und Übernahmen mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU):  
- Eine Literaturanalyse - Kindle Edition. Ihr E-Book Suchergebnis auf Amazon.de für:  
Unternehmensbeteiligung - Die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) prägen den Mittelstand hat sich international zum Markenzeichen entwickelt ("German Mittelstand").

---

## Relevant Books

---

- [ [DOWNLOAD](#) ] - Download book Reform and Resistance: Formations of Female Subjectivity in Early Medieval Ecclesiastical Culture free epub, pdf online
- 
- [ [DOWNLOAD](#) ] - Book No Other Option pdf, epub
- 
- [ [DOWNLOAD](#) ] - Free Barack, Inc.: Winning Business Lessons of the Obama Campaign
- 
- [ [DOWNLOAD](#) ] - Download Good Morning Health: The Simple and Easy Health Tips Seniors Need to Look and Feel Their Best pdf
- 
- [ [DOWNLOAD](#) ] - Download Traditional Institutions and Public Administration in Democratic Africa
-